

Pressemitteilung

DKFW gibt finanzielle Unterstützung für Familie mit krebskrankem Kind

Trotz allgemein recht guter Prognosen bei Krebserkrankungen bei Kindern kommt es leider auch immer wieder zu tragischen Schicksalsschlägen, und eine Familie muss Abschied nehmen von ihrem Kind. So wieder geschehen in Herdecke, wo die dreijährige Gloria K. an einem Rezidiv eines Neuroblastoms im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke überraschend schnell verstorben ist.

Die Familie trägt nun nicht nur dieses große seelische Leid, sondern hat zudem noch finanzielle Engpässe, da der Vater krankheitsbedingt nur zeitweise seiner Arbeit nachgehen und Geld verdienen kann. Die Kosten für eine Beerdigung sind heutzutage jedoch hoch. Auf Anfrage des Henri Thaler Vereins, der sich vor Ort um solche Notfälle kümmert, unterstützt das Deutsche Kinderförderwerk die Familie mit ihrem Nothilfefonds bei der Deckung der Kosten, die mit dem Tod der kleinen Gloria verbunden sind.

Das DKFW fördert bundesweit Projekte, die schwer kranken und in Not geratenen Kindern und deren Familien in ihrer schwierigen Situation Hilfe bieten. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themen, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.

(14.10.2014)